

Ethik – Dystopie

Gruppenname	<i>MegaCorp</i>
Namen aller Gruppenmitglieder	<i>Christoph Angsten, Karl Zschiebsch</i>
Problemfrage	<i>Was ist eine Gerechte und Chancengleiche Wirtschaft?</i>
Stichpunktliste für Analyse des IST-Zustandes	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kartellamt → Fusionskontrolle</i> <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>Verhindert das Entstehen zu großer Firmen</i> • <i>Zerschlagung von Monopolen</i> • <i>Der Markt ist auf viele verschiedene Firmen verteilt</i> • <i>Dennoch sind bereits die ersten Mega Kooperationen entstanden</i> <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>Bsp: CocaCola, Nestle</i>
Stichpunktliste für den dystopischen SOLL-Zustands	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Es gibt keine Kartellämter</i> • <i>Monopole sind zu einflussreich, um zerschlagen werden zu können</i> • <i>Eine einzige Firma hat 99 % Marktanteil</i> • <i>Lobbyismus und Kooperation verhindert eine Verbesserung des etablierten Systems</i> • <i>Erde ist nahezu komplett ausgebeutet</i> • <i>Der Vorstand der MegaCorp ist durch den Medizinischen Fortschritt nahezu unsterblich geworden</i> • <i>Der Vorstand ist zu einem anderen Planeten umgesiedelt, der Rest wurde zurückgelassen, eine Verwaltungs-KI hält alle Geschäfte und sorgt für stetige Profite</i> • <i>Der Großteil der Bevölkerung ist arbeitslos</i>
Idee für Produkt oder Präsentation	<i>Computerspiel</i>